STAATLICHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN BADEN-WÜRTTEMBERG





PRESSEMELDUNG

07. OKTOBER 2015 / 2 SEITEN

SCHLOSS SOLITUDE: LESUNG SAFRANSKI AM 9. OKTOBER IM RAHMEN DES BAROCKJAHRES

Schloss Solitude

Rüdiger Safranski liest im Weißen Saal auf Schloss Solitude

"Schiller – der Schwabe": Das ist der Titel des Abends mit Rüdiger Safranski am 9. Oktober. Er liest auf Einladung der Staatlichen Schlösser und Gärten am historischen Ort: auf Schloss Solitude. Die Veranstaltung ist der letzte Termin, der im Rahmen des Themenjahres Barock der Staatlichen Schlösser und Gärten auf der Solitude stattfindet.

FRIEDRICH SCHILLER AUF SCHLOSS SOLITUDE

Friedrich Schiller, der spätere Klassiker, verbrachte einen Teil seiner Jugend auf Schloss Solitude: Dort war für ein paar Jahre der Standort der Hohen Karlsschule, einer pädagogischen Vorzeigeanstalt von Herzog Carl Eugen. In der Karlsschule litt der empfindsame Friedrich Schiller sehr, seinem jugendlichen Freiheitsdrang stand der militärische Drill der Schule schroff entgegen. Und Sturm und Drang seiner frühen dichterischen Werke kollidierten mit dem despotischen Herrschaftssystem in Württemberg, in dem der Herzog überwiegend seinen Launen folgte. Dass auf der waldigen Anhöhe über Stuttgart das Lustschloss Solitude erbaut wurde – auch das war eine solche herzogliche Laune. Landesherr Carl Eugen ließ hier in seinem Jagdgebiet eine Anlage von der Größe einer Residenz entstehen – und siedelte seine Militärschulgründung im Jahr 1770 in den Gebäuden beim Schloss an.

SAFRANSKI ALS KENNER DES KLASSIKERS

Rüdiger Safranski wurde 1945 in Rottweil geboren; er lebt heute in Badenweiler. 2005 erschien seine viel beachtete Biografie des schwäbischen Klassikers Friedrich Schiller. Safranski lehrt als Honorarprofessor an der Freien Universität Berlin. Zuletzt

1/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten rund 3,7 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsruine Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich "Presse"/"Pressefotos").

STAATLICHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN BADEN-WÜRTTEMBERG





PRESSEMELDUNG

07. OKTOBER 2015 / 2 SEITEN

SCHLOSS SOLITUDE: LESUNG SAFRANSKI AM 9. OKTOBER IM RAHMEN DES BAROCKJAHRES

veröffentlichte der vielfache Literaturpreisträger 2015 "Zeit, was sie mit uns macht und was wir aus ihr machen" – ein aktuell viel beachtetes Buch, in dem er seine Leser auf die Suche nach dem Geheimnis der Zeit mitnimmt.

ABSCHLUSS DES BAROCKJAHRES

Die Lesung von Rüdiger Safranski am 9. Oktober um 19.00 Uhr im Weißen Saal von Schloss Solitude bildet den Abschluss des Programms zum Barockjahr auf Schloss Solitude. In 16 Schlössern, Klöstern, Gärten und Festungen haben die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg 2015 die Epoche des Barock präsentiert. Das Themenjahr, das zum ersten Mal stattfand, ermöglicht Besuchern mit Veranstaltungen vor Ort direkten Zugang zur Geschichte und Kulturgeschichte bedeutender Epochen.

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE WWW.SCHLOSS-SOLITUDE.DE

2/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten rund 3,7 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsruine Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich "Presse"/"Pressefotos").